Bemerkungen
der
Kuhrpfälzischen
physikalisch=ökonomischen Gesellschaft,
vom Jahre 1774.

Mit einer Kupfertafel.

Lautern,
im Verlage der Gesellschaft
1776.

Wbg/67/263
K. B. ARMEE-CONSERVATORIUM D. ARMEE

Bayerische
Staatsbibliothek
München

Altbestand 5616

Von einigen ausländischen Bäumen, die in dem Kurfürstl. botanischen Garten zu Mannheim im Freien ausgedauert.

von

F. K. Medicus.

Die Einführung fremder Holzarten gehöret gewiß unter die schäzbaren Versuche, wodurch wir unsere Landesprodukten in neuern

---

ist nur ein Auflösungsmittel für den thierischen Dung, und wo lezterer fehlet, wird ersterer nach einigen Jahren auf dem Acker nicht viel mehr ausrichten. Des Kalkes Würkung ganz ohne Dung ist jene, die er S. 104. hervorbrachte, wo er auf Haufen stand. Würde er an und vor sich selbst eine fruchtbarmachende Kraft haben: so müßten diese Platten eben so fruchtbar seyn, als jene, wo ein Misthaufen auf dem Acker stehet. Auch mögte er das beste und wohlfeileste Mittel seyn, thonichte Aecker zu verbessern, Wenn man verschiedene Jahre diese fleißig kalket, sehr fleißig und rein bauet, und mit Sommerfrucht, vorzüglich die, die mit der Hacke gebauet werden, bestellet: so muß der Kalk durch diesen Bau genau mit dem Thone vermischt, und lezterer so zertheilet, und aufgelöset werden, daß er nach und nach seine thonichte Natur verliehren, und in einen guten Boden sich verwandeln wird. Einige wenige chemische Grundsäzze erläutern dieß alles; auch geben sie den Grund an, warum ein ganz frischer Kalk immer der wohlfeileste, und beste ist. Der alte hat bereits schon Feuchtigkeit und Wasser in sich gezogen, und dadurch seine Masse vergrößert; ein aus dem Ofen kommender ist dessen gänzlich beraubet. Es ist also unnöthig im alten Kalke jenes Wasser zu bezahlen, daß ich dem frisch gebrannten Kalke umsonst und selbst geben kann.

neuern Zeiten zu vervielfältigen bemühet gewesen. Nicht als fehlete es unserm Deutschlande an Holz; im Gegentheil glaube ich, daß in verschiedenen Gegenden desselben zum ausnehmenden Schaden der Menschheit, der Bevölkerung, und der dadurch leidenden Landwirthschaft nur zu große Waldungen sind. Aber diese ausländischen Neulinge leisten viele und besondere Vortheile, die ihre Einführung gar sehr empfehlen. Denn einige sind wegen ihres besondern schnellen Wachsthumes; andere wegen ihrem festen und fast unverweßlichem Holze; mehrere wegen ihrer Güte zur feinen Schreinerarbeit und andern Künsten und Handwerken vorzüglich nuzbar, und ersezzen dadurch jene Vortheile, die wir von unsern Waldbäumen nicht erhalten konnten, und weswegen jährlich vieles Geld nach England und Frankreich gieng. Freilich haben einige auch

kein

Verzeichnis der hier abgehandelten ausländischen Bäume und Stauden nach lateinischer alphabetischer Ordnung.

Acer *negundo*. 136.

monspessulanum? 138.

striatum. du Roy. 140.

Aesculus *pavia*.

Amorpha *fruticosa*. 147.

Amygdalus *pumila*. 141. (28)

Aralia *spinosa*. 149.

Astragalus *tragacantha*. 152.

Bignonia *catalpa*. 154.

radicans. 155.

Buxus *sempervirens*. 156.

Celastrus *scandens*. 158.

Celtis *australis*. 162.

orientalis. 165.

occidentalis. 166.

28) Ich habe S. 145 nur sagen wollen, daß mir die Stauden mit einfachen Blumen noch nicht zu Gesichte gekommen, an welcher meine Muthmasungen gar leicht erläutert werden können.

Cercis *siliquastrum.* 167.

canadensis. 170.

Colutea *arborea.* 172.

orientalis. Tournef. 174.

Coriaria *myrthifolia.* 177.

Crataegus *viridis.*

Cupressus *sempervirens.* 186.

Cynanchum *procumbens.* nov. sp. 179.

Cytisus *laburnum* 191.

alpinus. Tournef. 191.

sessilifolius. 192.

hirsutus. 192.

Elaeagnus *angustifolia.* 193.

spinosa. 196.

Fraxinus *ornus.* 200.

ornus mas? 201.

rotundifolia. Bauh. Mill. 204.

Caroliniana. du Ham. 205.

novae angliae. du Ham. 206.

Gleditsia *triacanthos.* 208.

Hi-

Hibiscus *syriacus*. 212.
Jasminum *officinale*. 215.
fruticans. 216.
humile. 216.
Juglans *nigra*. 229.
cinerea. 230.
Juniperus *virginiana*.
Laurus *nobilis*. 220.
Benzoin. 221.
Melia *azederach*. 223.
Menispermum *canadense*. 226.
Mespilus *pyracantha*. 227.
cotoneaster. 228.
Morus *papyrifera*. 221.
Periploca *graeca*. 233.
Platanus *occidentalis*. 239.
orientalis. 240.
acerifolius. *Tournef*. 241.
americanus. *Münchhaus*. 244.

Populus *balsamifera.* 231.
Ptelea *trifoliata.* 248.
Punica *granatum.* 210.
Rhamnus *alaternus.* 255.
paliurus. 259.
zizyphus. 262.
saxatilis. 264.
Ribes *americanum Dill.* 268.
Robinia *caragana.* 271.
Rubus *odoratus.*
Salix *babylonica.*
Sambucus *laciniata. J. Bauh.* 214.
Spartium *junceum.*
Tamarix *gallica.*
Tilia *caroliniana Clayt.* 218.
Thuja *occidentalis.*
Viburnum *lentago.*
Vitex *agnus castus.*

Ei=